

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Technischer Beigeordneter / Dezernat III	Datum: 11.06.2024	Genehmigungsvermerk Datum: 13.06.2024 Bürgermeister: Gez. Pape
Tagesordnungspunkt 3.1	Bezeichnung der Vorlage: Antrag vom 15.03.2021 von den Linken: Gelbes Band		
Vorlage-Nr: VO/0104/24			
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	25.06.2024	Haupt- und Finanzausschuss (HFA)	

Sachverhalt:

Am 15.03.2021 hat die Fraktion Die Linke (jetzt Vamos Wegberg) den als Anlage beigefügten Antrag gestellt.

Das gelbe Band ist eine Aktion gegen Lebensmittelverschwendung, die nicht zentral organisiert ist, aber z.B. vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft oder vom Bundeszentrum für Ernährung unterstützt wird.

Dabei werden Obstbäume, die nicht selber vom Besitzer abgeerntet werden, mit einem gelben Stoffband markiert. Obst von diesen Bäumen darf kostenlos und ohne Rücksprache für den Eigenbedarf gepflückt werden. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft stellt eine Infotafel im DIN A4-Format zur Verfügung (Anhang 1), auf der Informationen und Verhaltensregeln für die Nutzer aufgeführt sind. Die laminierte Tafel kann an dem Obstbaum befestigt oder als Schild aufgestellt werden.

Für den Sommer 2024 ist eine Deutschlandkarte, in der alle Aktionen zum Thema „zu gut für die Tonne“, zu der auch das gelbe Band gehört, angezeigt werden. Die Standorte sind bisher auf Ebene des Bundeslandes, des Landkreises oder der Gemeinde organisiert. In der Region sind bisher keine Standorte bekannt.

Um das Projekt in Wegberg zu initiieren, sind folgende Schritte nötig:

1. Um geeignete Standorte zur Teilnahme am gelben Band zu identifizieren, werden Landwirte bzw. Privateigentümer von Obstwiesen angefragt.
2. Die Teilnehmer am gelben Band werden über das Kontaktformular ([Projekt einreichen - Zu gut für die Tonne \(zugutfuertonne.de\)](#)) dem Netzwerk „Zu gut für die Tonne“ gemeldet (Anhang 2). Gleichzeitig kann auf der Homepage der Stadt Wegberg eine Karte mit den Standorten veröffentlicht werden.
3. Für die Teilnehmer werden von der Stadt die gelben Bänder und Infotafeln zur Verfügung gestellt. Die Kosten dafür betragen für 3 Rollen gelbes Stoffband a 22m Länge ca. 35 Euro. 50 Infotafeln mit farbigem Druck und laminiert kosten ca. 60 Euro. Die Gesamtkosten von ca. 100 Euro können aus dem Budget Klimaschutz und Nachhaltigkeit bezahlt werden.

4. Über die Aktion wird über die üblichen Kanäle für die Öffentlichkeitsarbeit berichtet, mit einem besonderen Fokus auf die Aktionswoche Deutschland rettet Lebensmittel des Netzwerks „Zu gut für die Tonne“ vom 29.09. bis 06.10.2024.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, den im Sachverhalt aufgeführten vorgeschlagenen Projekten 1-4 zu folgen.

Anlage:

- Antrag zum „Gelben Band“

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten

Gez. Nobis

Klimaschutzmanager

Gegenzeichnung d. beteiligten
Fachbereichsleiter/Dezernenten

Fraktion DIE LINKE. • Am Sportplatz 19 • 41844 Wegberg

Stadt Wegberg
Herr Michael Stock
Bürgermeister
Rathausplatz 25
41844 Wegberg

Wegberg, 12.03.2021

„Gelbes Band“ – Das Ernteprojekt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Wegberg stellt hiermit folgenden Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wegberg:

Der Rat möge beschließen, die Verwaltung zu beauftragen, das Ernteprojekt „Gelbes Band“ gegen Lebensmittelverschwendung einzuführen und zu begleiten.

Begründung:

Das „Gelbe Band“ ist eine Aktion gegen Lebensmittelverschwendung. ObstbaumbesitzerInnen können sich bei der Stadt registrieren und erhalten ein gelbes Band, das an Sträuchern und Bäumen befestigt wird, um zu signalisieren, dass die Früchte von jeder/m auch ohne Rücksprache geerntet werden dürfen.

Im Sommer haben viele heimische Früchte Saison; die Obstbäume sitzen voll. Jedoch bleibt so mancher Baum und Strauch ungeerntet und die Früchte verrotten. Dadurch gehen wertvolle Lebensmittel verloren, die noch hätten verspeist oder verarbeitet werden können. Dem soll mit dem Ernteprojekt entgegengewirkt werden.

Betreibende von Streuobstwiesen sowie private und öffentliche BesitzerInnen von Obstbäumen werden so unterstützt, die Flächen abzuernsten. Wer eigenes Obst frisch erntet, lernt Lebensmittel auf eine neue Art zu schätzen.

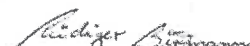
Das Ernteprojekt „Gelbes Band“ für Streuobstwiesen wurde bereits 2019 im Landkreis Esslingen in Baden-Württemberg erfolgreich eingeführt. Die Aktion wurde mit dem Bundespreis von „Zu gut für die Tonne!“ als vorbildhaftes Projekt gegen Lebensmittelverschwendung ausgezeichnet. Bundesweit übernehmen und verwirklichten zahlreiche weitere Kommunen die Idee, auch und insbesondere in Nordrhein-Westfalen.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen beschloss der Rat der Stadt Wegberg, die Stelle einer NachhaltigkeitsmanagerIn zu schaffen. Dieser könnte es obliegen, das Projekt zu initiieren, zu bewerben und zu begleiten.

Mit freundlichen Grüßen
Die Linksfraktion


Fraktionsvorsitzender
Tobias Becker


Stellv. Fraktionsvorsitzende
Michelle Walter


Fraktionsgeschäftsführer
Rüdiger Birmann

Fraktionsvorsitzender
Tobias Becker
tobiasbecker@dieLinke-wegberg.de

Stellv. Fraktionsvorsitzende
Michelle Walter
michellewalter@dieLinke-wegberg.de

Fraktionsgeschäftsführer
Rüdiger Birmann
rue digerbirmann@dieLinke-wegberg.de

Postanschrift
Fraktion
DIE LINKE. Wegberg
Am Sportplatz 19
41844 Wegberg